

Schwanger am Ende des Referendariats?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Februar 2012 00:08

Um auf den Ausgangsthread und die Sachlage zurückzukommen:

Verstehe ich das richtig, dass die TE und ihr Freund keine "Bedarfsgemeinschaft" bilden wollen, damit er nicht zur Unterstützung der TE und des gemeinsamen Kindes herangezogen werden kann, weil der Freund der TE sich sein Auto zusammensparen will?

Wäre es ferner falsch, das so zu verstehen, dass die Solidargemeinschaft (unter anderem auch ich) nun mittelbar für das Auto des Freundes aufzukommen hat?

(Ich lasse mich gerne korrigieren.)

Gruß

Bolzbold